

Die Märkte im November

EU-Milchverarbeitung: Im September bei niedrigerer Milchanlieferung mehr Konsummilch, Frischeprodukte und etwas mehr Käse hergestellt. Butterproduktion deutlich gedrosselt. Zuwachs bei Magermilchpulver deutlich verringert.

Butter: Preise für Butter im November weiter gestiegen. Angebot blieb anhaltend knapp, obwohl aus der Privaten Lagerhaltung zügig Ware entnommen wurde. Am Weltmarkt hat die Nachfrage nach Butter und Butteröl zugenommen. Die Konkurrenzfähigkeit der EU ist bei gestiegenen Preisen am internen Markt und der Reduktion der Exporterstattungen bis auf Null bei gleichzeitig schwachem Dollar stark eingeschränkt. Bei Industriesahne kein weiterer Preisanstieg im November.

Käse: Die Märkte für Hart- und Schnittkäse waren im November von einem knappen Angebot geprägt. Bei eingeschränkter Lieferfähigkeit konnten Preiserhöhungen durchgesetzt werden. Die Exporte der EU auf den Weltmarkt haben wieder zugenommen, wenngleich sich der internationale Handel mit Käse nicht in gleichem Maß wie bei Milchpulver belebt hat.

Marktanalyse:

Seite

Bei rückläufiger Anlieferung weniger Interventionsprodukte hergestellt	2
Konsummilchproduktion weiter erholt	2
Butterpreise überall gestiegen	3
Steigende Käsepreise	4

Statistik-Anhang:

Butter- und Käsepreise	A 1 – A 3
Butterproduktion	A 4
Butterbestände	A 5
Käseproduktion	A 6
Konsummilchproduktion	A 7
Sahneproduktion	A 8
Produktion von Frischprodukten	A 9

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 555 76 96 49, info@milch.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@marktundpreis.de, www.marktundpreis.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth. © AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

Marktanalyse

Bei rückläufiger Anlieferung weniger Interventionsprodukte hergestellt

(ZMB/WO) – Im September standen den Molkeereien in der EU 1,2 % weniger Milch zur Verarbeitung zur Verfügung als im Vorjahresmonat. Die niedrigere Rohstoffverfügbarkeit – die zudem mit niedrigeren Gehalten an Inhaltsstoffen einherging (vgl. DW/MRM Rohstoffsituation vom 3.12.2009) – machte sich vor allem bei der Produktion der Interventionsprodukte Butter und Magermilchpulver bemerkbar. Die Butterproduktion sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,7 %. Bei Magermilchpulver hat sich die Mehrproduktion, die seit Beginn von 2009 durchgängig zu beobachten war, auf einen vergleichsweise geringen Zuwachs um 3,2 % verringert. Die Produktion von Konsummilch und fermentierten Frischprodukten wurde leicht über das Vorjahresniveau hinaus ausgedehnt. Auch bei der Käseproduktion war ein leichter Zuwachs um 0,3 % zu beobachten. Die Herstellung von Sahne, Vollmilchpulver und Kondensmilch blieb auch im September gegenüber dem Vorjahr im Rückstand.

Trend zu mehr Käse unterbrochen

In den ersten drei Quartalen von 2009 wurde der Trend aus den Vorjahren bei der Milchverwendung, nämlich dass kontinuierlich steigende Anteile des Rohstoffaufkommens zu Käse und Produkten des weißen Sortiments verarbeitet werden, unterbrochen. Die Herstellung von Käse ist um 40.000 t zurückgegangen, die von Frischprodukten ist mehr oder weniger unverändert geblieben. Bei Konsummilch war wieder ein leichter Zuwachs zu beobachten. Eingeschränkt wurden außerdem die Produktion von Vollmilchpulver und Kondensmilch. Erheblich gestiegen ist die Produktion von Magermilchpulver, die um 13,6 % zulegen. Der Zuwachs ist neben der verringerten Produktion von Käse und Vollmilchpulver auf eine Einschränkung der Kaseinproduktion und die breitere Anwendung der Eiweißstandardisierung zurückzuführen. Überraschend ist aber,

dass die Butterproduktion gleichzeitig leicht geschrumpft ist.

1.000 t	Januar-September			Sept. 09:08*
	2008	2009**	09:08 **	
Konsummilch	24.784	24.791	+ 0,4%	+ 1,4%
Sahne	1.831	1.812	- 0,7%	- 1,0%
Frischprodukte	6.564	6.548	+ 0,1%	+ 2,2%
Butter	1.432	1.422	- 0,4%	- 7,7%
Käse	6.199	6.158	- 0,3%	+ 0,3%
Vollmilchpulver	614	541	- 11,6%	- 12,3%
Magermilchpulver	742	840	+ 13,6%	+ 3,2%
Kondensmilch	826	769	- 6,6%	- 13,4%

*) Vorläufig. **) Um den Schalttag korrigiert.
Quelle: Eurostat, nationale Statistiken.

Konsummilchproduktion weiter erholt

Die leichte Erholung der Konsummilchproduktion, die bereits in den Vormonaten eingesetzt hat, hat sich im September 2009 weiter fortgesetzt. Das Vorjahresniveau wurde erneut leicht um 0,6 % übertroffen. Damit hat sich die Konsummilchherstellung in den ersten drei Quartalen von 2009 im Tagesdurchschnitt um 0,3 % erhöht. In den einzelnen EU-Ländern war die Entwicklung im bisherigen Verlauf von 2009 recht unterschiedlich. Die Produktion in den osteuropäischen Mitgliedsstaaten war bislang generell von ausgeprägtem Wachstum gekennzeichnet: 9 % mehr Konsummilch wurden im Durchschnitt der zehn Mitgliedsstaaten, die 2004 der EU beigetreten sind, hergestellt. Dies spricht für eine Umschichtung des Konsums von Eigenverbrauch der Erzeuger und Direktvermarktung auf industriell bearbeitete Erzeugnisse. Für Rumänien weist die Statistik sogar zweistellige Zuwachsraten aus. In der ehemaligen EU-15 ist die Produktion hingegen leicht rückläufig, wobei in den einzelnen Ländern unterschiedliche Entwicklungen und ein verstärkter Warenaustausch unter den Mitgliedsstaaten festzustellen war. In Deutschland wurde die Herstellung von Januar bis September 2009 um 3,1 % ausgedehnt. Die GfK meldet für die ersten zehn Monate allerdings einen leichten Rückgang

der Haushaltsnachfrage um 1,1 %. In Frankreich wurden 4,6 % weniger Konsummilch hergestellt als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig stiegen die Importe um 40.000 t an und sanken die Exporte um rund 60.000 t, so dass der Produktionsrückgang durch die veränderte Außenhandelsbilanz fast kompensiert wurde.

EU-Konsummilchproduktion				
1.000 t	Januar-September			Sept. 09:08*
	2008	2009*	09:08 **	
Tschechien	471,2	498,2	+ 6,1%	- 9,9%
Dänemark	381,2	373,7	- 1,6%	-
Deutschland	3803,4	3905,4	+ 3,1%	+ 4,9%
Spanien	2641,6	2745,5	+ 4,3%	+ 2,9%
Frankreich	2844,0	2702,0	- 4,6%	+ 1,9%
Irland	399,4	381,0	- 4,3%	- 5,7%
Italien	2227,2	2082,6	- 6,1%	-
Litauen	63,2	66,8	+ 6,0%	-
Ungarn	314,0	302,3	- 3,4%	-
Niederlande	964,4	898,0	- 6,5%	- 0,6%
Österreich	526,0	529,0	+ 0,9%	-
Polen	1851,0	2119,0	+ 14,5%	+ 19,3%
Portugal	116,0	107,1	- 7,4%	- 4,8%
Slowakei	179,0	192,9	+ 8,2%	-
Finnland	547,8	541,9	- 0,7%	-
Ver. Königreich	5080,9	5023,2	- 0,8%	-
EU-27	24.810	24.791	+0,3%	+0,6%

*) Vorläufig. **) Um den Schalttag korrigiert.

Angaben z.T. geschätzt.

Quelle: ZMB nach nationalen Statistiken, Eurostat.

Die Produktionen von Sauermilcherzeugnissen wurde im September in der EU um 2,2 % ausgedehnt. In den ersten drei Quartalen von 2009 war sie verglichen mit dem Vorjahreszeitraum stabil. Ähnlich wie bei Konsummilch ist zu beobachten, dass die Erzeugung in den neuen Mitgliedsstaaten steigt, während sie in der EU-15 leicht rückläufig ist. In den USA steigt die Joghurtproduktion wesentlich stärker als in der EU. Sie wurde dort in den ersten neun Monaten von 2009 um 7,4 % ausgeweitet.

Butterpreise überall gestiegen

Die Butterpreise in der EU haben im November angezogen. Überall in der EU sind die Butternormierungen weiter gestiegen und überall übertreffen sie das Vorjahresniveau deutlich. Auch außerhalb der EU sind die Butterpreise im Laufe des November deutlich gestiegen. Dies trifft auf den internationalen Markt, Ozeanien und die

USA zu. In den USA wurde das Vorjahresniveau allerdings noch unterschritten.

Eine Ursache für die feste Entwicklung dürfte die rückläufige Erzeugung sein. In der EU wurden im September 7,7 % weniger Butter produziert als in Vorjahresmonat. In den Ländern, die die größten Butterproduzenten sind – Deutschland, Frankreich, Niederlande, Irland und Polen – waren überall deutliche Produktionseinschränkungen zu beobachten.

EU-Butterproduktion				
1.000 t	Januar-September			Sept. 09:08*
	2008	2009*	09:08 **	
Tschechien	26	26	+ 0,4%	+ 7,6%
Dänemark	30	29	- 3,0%	-
Deutschland	348	345	- 0,4%	- 8,7%
Spanien	30	30	- 2,0%	- 14,1%
Frankreich	324	315	- 2,6%	- 7,5%
Irland	104	101	- 2,1%	- 8,0%
Italien	82	71	- 12,6%	-
Litauen	9	12	+ 36,7%	-
Niederlande	99	98	- 0,6%	- 9,0%
Österreich	26	25	- 3,9%	- 12,9%
Polen	129	128	- 0,6%	- 12,1%
Portugal	23	23	- 0,5%	- 10,7%
Slowakei	7	6	- 14,3%	-
Finnland	41	42	+ 4,5%	+ 3,9%
Schweden	21	23	+ 12,5%	-
Ver. Königreich	84	94	+ 12,6%	+ 6,7%
EU-27	1.432	1.422	-0,4%	-7,7%

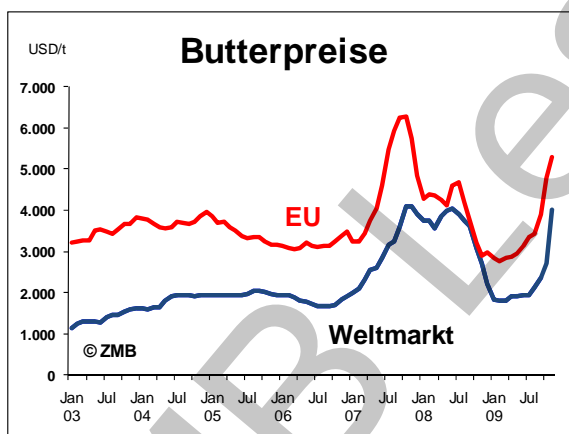
*) Vorläufig. **) Um den Schalttag korrigiert. In der Summe alle Länder außer Luxemburg. Angaben z.T. geschätzt.

Quelle: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Aus der privaten Lagerhaltung wurde zügig Ware entnommen, was den Preisanstieg aber nicht nachhaltig gedämpft hat. Am 19. November 2009 beliefen sich die Vorräte in der EU noch auf 51.614 t, das waren 23.344 t weniger als ein Jahr zuvor. Die Butternachfrage verlief im September und Oktober rege. Für die Haushaltsnachfrage in Deutschland weist die GfK für September ein Plus von 8,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat aus, für Oktober einen Anstieg um 6,4 %. Gegen Ende November mehrten sich aber die Anzeichen, dass der Preisauftrieb zum Stillstand kommt. In Deutschland kam es im Einzelhandel ab Anfang Dezember erneut zu Preiserhöhungen. Wie sich dies auf den Absatz auswirkt, bleibt noch abzuwarten. Im Vereinigten Königreich wurden 2009 49 % der Butter und Margarine im Rahmen von Aktionen abgesetzt.

2007 hatte der Anteil bei 20 % gelegen. Die Preise für Industrierahm haben ihre Höchststände bereits im Oktober erreicht und danach wieder etwas nachgegeben.

Womöglich als Folge der Preissteigerungen hat die EU-Kommission die Exporterstattungen für Butter seit Oktober in mehreren Schritten reduziert. Beim Verwaltungsausschuss am 19. November wurden die Erstattungen schließlich auf Null reduziert. Damit hat sich die Konkurrenzfähigkeit der EU am Weltmarkt weiter verschlechtert. Trotz steigender Butterpreise am Weltmarkt und offensichtlich wieder gestiegener Nachfrage konnte die EU bislang lediglich etwa die gleichen Buttermengen am Weltmarkt platzieren wie im schwachen Vorjahr 2008. In den ersten neuen Monaten von 2009 hat die EU geringfügig mehr Butter einschließlich Butteröl in Butterwert exportiert als im Vorjahreszeitraum, aber rund 80.000 t weniger als im gleichen Zeitraum von 2007.



Deutlich zugelegt haben indessen die Exporte Neuseelands und Australiens, während die Ausfuhren der USA deutlich geschrumpft sind. In den USA ziehen die Butterpreise aber ebenfalls an, während die Produktion zurückgeht. Seit Juli wird dort zunehmend weniger Butter hergestellt als im Vorjahr. Im September ist der Rückgang auf 21,8 % gestiegen. Auch in Australien war die Butterproduktion im August und September stark rückläufig. Stark nachgefragt ist am internationalen

Markt auch Butteröl, das einen starken Preisanstieg erlebt hat. Beim Fonterra-Internet-Tender,

Butterexporte ausgewählter Länder				
in Tonnen	Zeitraum	2008	2009	± % Vj.
EU	Jan. - Sep.	112.688	112.097	- 0,5
Neuseeland	Jan. - Sep.	241.206	338.795	+ 40,5
Australien	Jan. - Sep.	33.855	65.871	+ 94,6
USA	Jan. - Sep.	77.971	14.731	- 81,1
Argentinien	Jan. - Sep.	18.979	11.903	- 37,3
Brasilien	Jan. - Mai	1.951	584	- 70,1
Summe		486.650	543.982	+ 11,8

Einschließlich Butteröl in Butterwert.
Quellen: ZMB, EU-Komm. nach GTIS, nationale Statistiken.

im Rahmen dessen seit November 2009 auch Butteröl gehandelt wird, sind die Preise am 1. Dezember 2009 allerdings um 8,6 % auf durchschnittliche 4.346 USD/Tonne gesunken.

Steigende Käsepreise

Auch die Käsepreise sind im Laufe des Novembers gestiegen. In allen EU-Ländern waren vor allem bei Hart- und Schnittkäse steigende Preise zu beobachten. Nachdem die Käseproduktion in der EU 2009 bislang leicht rückläufig war und der Export nach Drittländern sich wieder belebt hat, wurde das Angebot zunehmend knapper und es konnten wieder Preiserhöhungen durchgesetzt werden. Dazu hat auch eine rege Nachfrage am Binnenmarkt beigetragen. So meldet die GfK für die Haushaltsnachfrage in Deutschland einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,6 %.

Nach dem starken Rückgang der Käsepreise von Mitte 2008 bis zum Frühjahr 2009 auf einen historischen Tiefstand war die Käseerverwertung ins Hintertreffen geraten, zumal als die Butter- und Milchpulverpreise wieder anzogen. Dies hatte zur Folge, dass die Käseproduktion moderat blieb und die Bestände in den Reifelagern zunehmend geschrumpft sind. Im September wurden in der EU im Durchschnitt lediglich 0,3 % mehr Käse produziert als im Vorjahresmonat. In Frankreich und den Niederlanden blieb die Käseproduktion weiter hinter den Vorjahresmengen zurück.

Im Oktober und November waren bei rückläufiger Milchanlieferung und stark gestiegenen Preisen im Rohstoffzukauf die Möglichkeiten zur Ausweitung der Käseproduktion begrenzt. Dies hatte ein

EU-Käseproduktion ¹⁾				
1.000 t	Januar-September			Sept.
	2008	2009*	09:08 **	09:08*
Tschechien	84	82	- 1,8%	.
Dänemark	242	248	+ 2,8%	.
Deutschland	1.529	1.561	+ 2,5%	+ 1,6%
Spanien	90	90	+ 0,8%	+ 2,2%
Frankreich	1.307	1.292	- 0,8%	- 0,3%
Italien	803	802	+ 0,3%	.
Litauen	81	72	- 9,9%	.
Ungarn	55	57	+ 4,6%	.
Niederlande	545	532	- 1,9%	- 1,9%
Österreich	112	104	- 6,5%	.
Polen	448	459	+ 3,0%	+ 0,0%
Portugal	43	41	- 4,9%	.
Slowakei	26	23	- 10,9%	.
Finnland	81	79	- 2,2%	+ 0,8%
Schweden	87	81	- 6,1%	.
Ver. Königr.	292	284	- 2,6%	.
EU-27	6.199	6.158	- 0,3%	+ 0,3%

*) Vorläufig. **) Um den Schalttag korrigiert. 1) Nur Käse aus Kuhmilch.
Angaben teilw. geschätzt. In der Summe alle Länder außer Luxemburg.
Quelle: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

anhaltend knappes Angebot und weiter schrumpfende Bestände bei den Herstellern zur Folge. Neue Bestellungen konnten nicht mehr angenommen werden und teilweise mussten Lieferungen gekürzt werden. Diese Entwicklungen zogen Preiserhöhungen nach sich. Die Notierungen für Standardschnittkäse haben im November 2009 das Vorjahresniveau überwiegend wieder erreicht. Aufgrund unterschiedlicher Vertragslaufzeiten sind die Preise aber teilweise etwas uneinheitlich. Die Emmentalerpreise haben sich in Deutschland langsamer nach oben bewegt als die Schnittkäsepreise. Für Cheddar sind im Vereinigten Königreich inzwischen ebenfalls Preiserhöhungen zu beobachten. Auch für die typischen italienischen Hartkäsesorten können wieder höhere Preise realisiert werden, nachdem die Produktion zeitweise verringert worden ist.

Auch am internationalen Markt sind die Preise für Cheddar in den vergangenen Wochen deutlich gestiegen. Es wird auch von Preisen berichtet, die deutlich über den vom USDA festgestellten Preisen liegen.

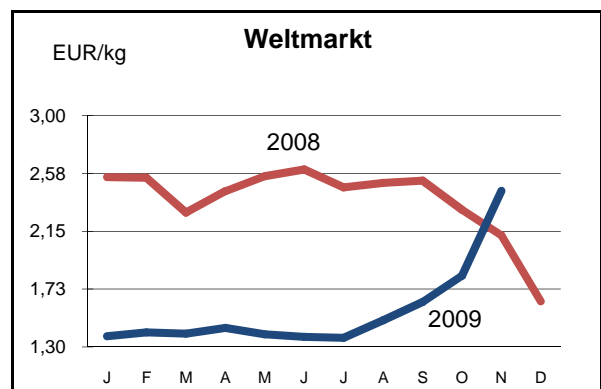
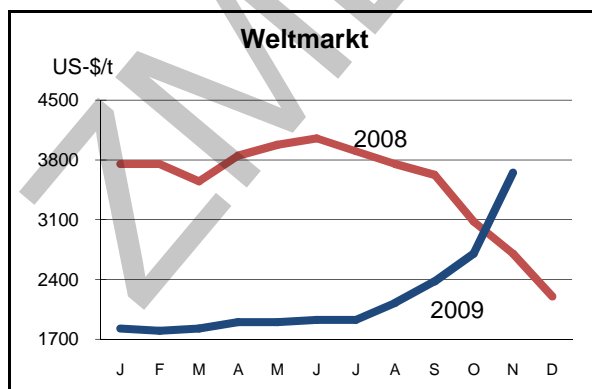
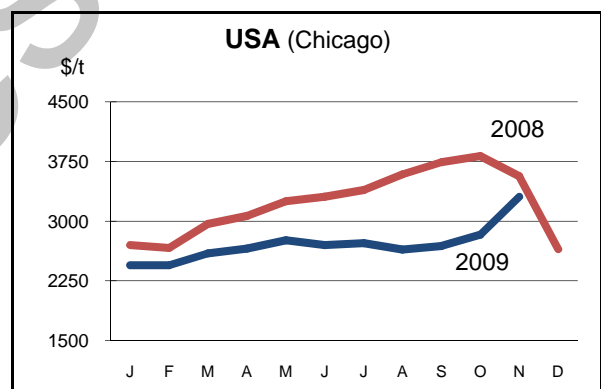
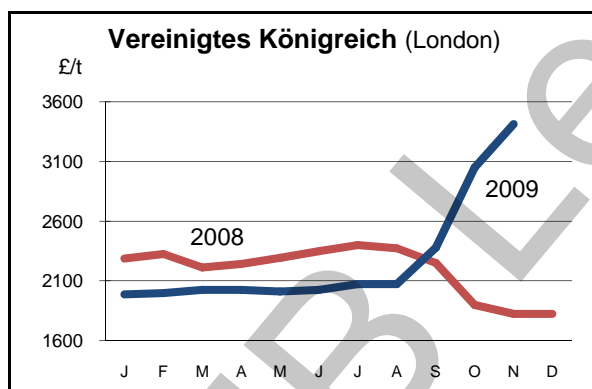
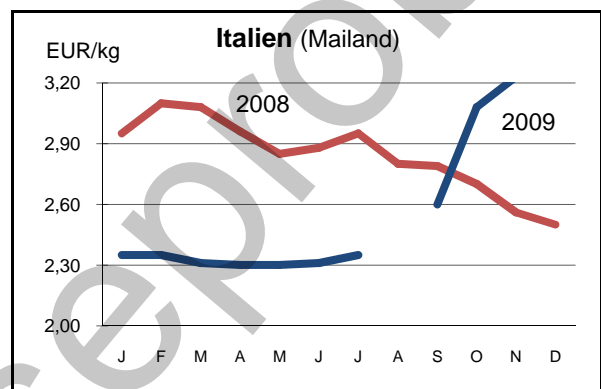
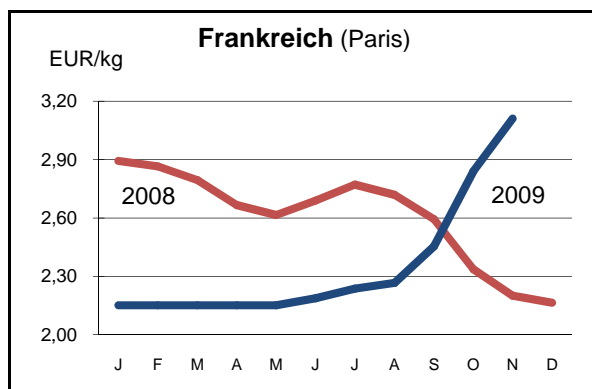
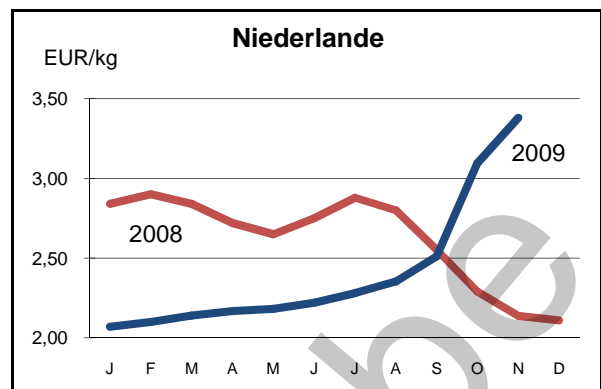
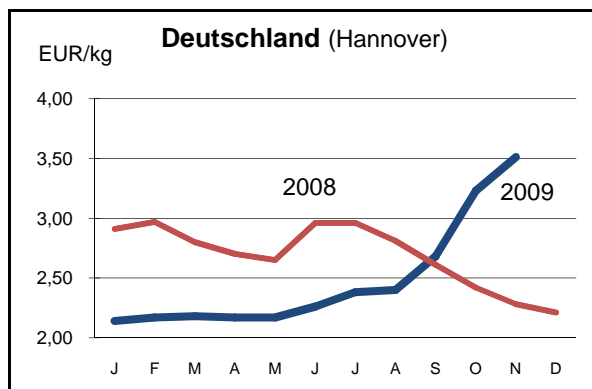
Die EU konnte im September wieder größere Käsemengen auf den Weltmarkt exportieren. Vor allem von steigender Nachfrage aus Russland vor einer Zollerhöhung wurde berichtet. Inzwischen ist im Russlandgeschäft wieder eine Nor-

Käseexporte ausgewählter Länder				
in Tonnen	Zeitraum	2008	2009	± % Vj.
EU	Jan. - Sep.	412.758	417.682	+ 1,2
Schweiz	Jan. - Sept.	48.073	48.978	+ 1,9
Neuseeland	Jan. - Sep.	174.748	207.626	+ 18,8
Australien	Jan. - Sep.	117.928	116.099	- 1,6
Ukraine	Jan. - Aug.	51.108	48.033	- 6,0
USA	Jan. - Sep.	105.505	78.491	- 25,6
Argentinien	Jan. - Juli	21.131	23.831	+ 12,8
Brasilien	Jan. - Mai	3.123	2.450	- 21,5
Summe		934.374	943.190	+ 0,9

Quellen: ZMB, EU-Komm. nach GTIS, nationale Statistiken.

malisierung eingetreten. Auch bleibt bei den Käseexporten der EU nach wie vor ein deutlicher Rückstand im Vergleich zu 2007. Damals wurden in den ersten drei Quartalen rund 28.000 t Käse mehr exportiert als 2009. Beim globalen Handel mit Käse hat, wenn man die Exporte der größten Exporteure betrachtet, 2009 bislang keine Erholung stattgefunden, wie dies bei Butter und Milchpulver der Fall ist. Der Käsehandel scheint stärker konjunkturabhängig zu sein als der Handel mit reinen Standardprodukten. Es gibt aber Anzeichen, dass auch wieder eine Belebung eintritt. So habe beispielsweise Japan, dessen Importe 2008 massiv zurückgegangen waren. Im Oktober wieder 11,4 % mehr Käse importiert als im Vorjahresmonat.

Grafiken Butterpreise EU, USA, Weltmarkt



Grafiken Käsepreise EU, USA, Weltmarkt

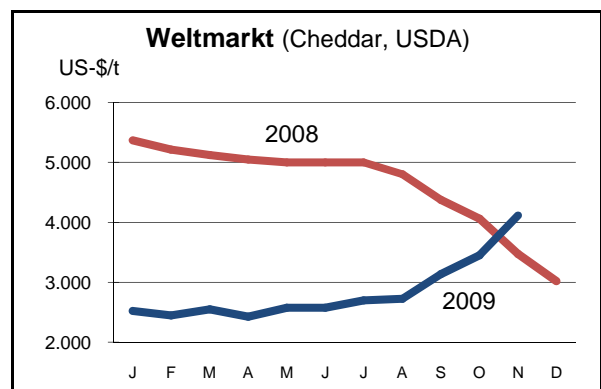
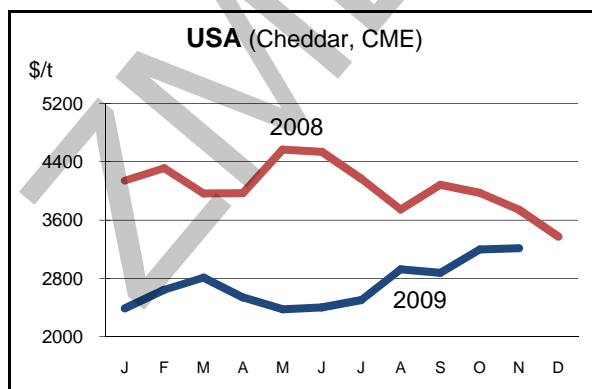
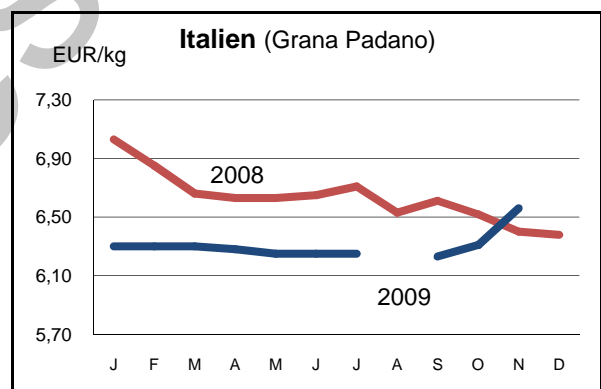
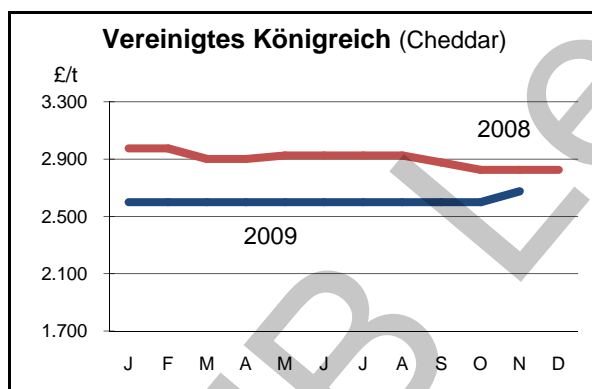
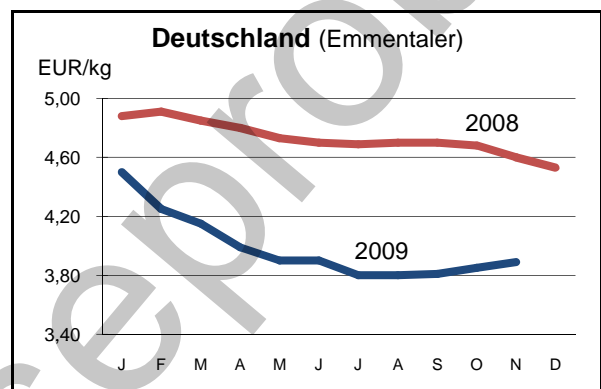
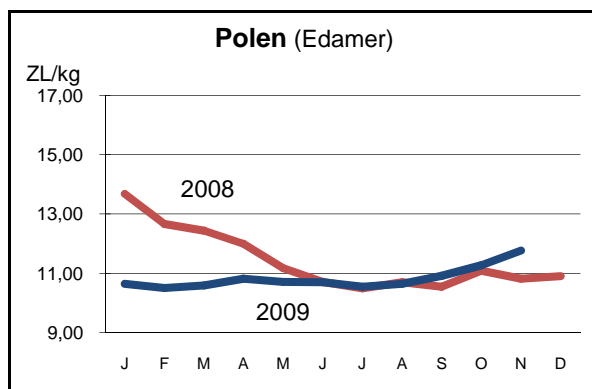
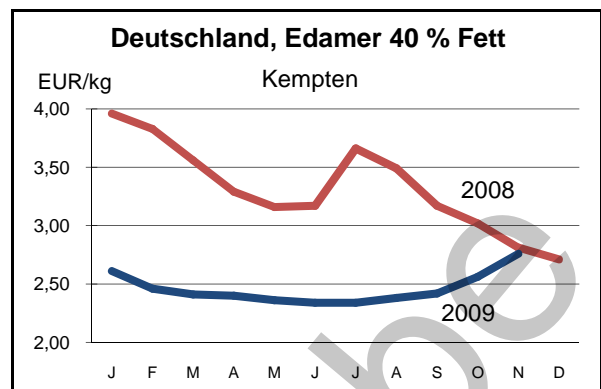
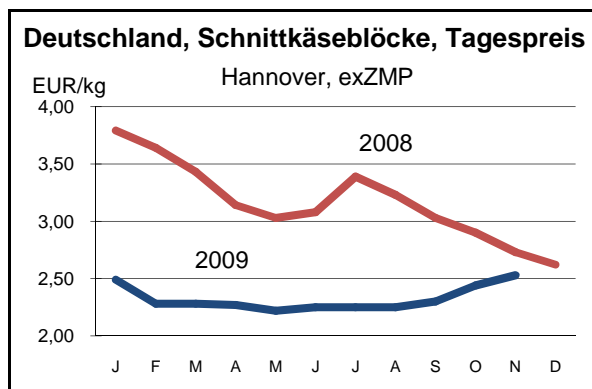


Tabelle 1 Butter- und Käsepreise														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Deutschland (EUR/kg)														
Butter, abgepackt	2008	3,22	3,22	2,99	2,95	2,73	2,74	3,18	3,06	3,00	2,79	2,53	2,50	2,91
Hannover	2009	2,50	2,30	2,27	2,27	2,22	2,22	2,22	2,37	2,48	3,13	3,58		
Butter, Block	2008	2,91	2,97	2,80	2,70	2,65	2,96	2,96	2,81	2,61	2,42	2,28	2,21	2,69
Hannover	2009	2,14	2,17	2,18	2,17	2,17	2,26	2,38	2,40	2,68	3,23	3,51		
Gouda/Edamer, Block	2008	3,79	3,64	3,43	3,14	3,03	3,08	3,39	3,23	3,03	2,90	2,73	2,62	3,17
Tagespreis, Hannover	2009	2,49	2,28	2,28	2,27	2,22	2,25	2,25	2,25	2,30	2,44	2,53		
Gouda/Edamer, Brot	2008	3,88	3,69	3,46	3,15	2,99	3,04	3,31	3,29	3,06	2,89	2,73	2,57	3,17
Tagespreis, Hannover	2009	2,36	2,23	2,20	2,20	2,21	2,23	2,23	2,24	2,30	2,42	2,58		
Stangenlimburger	2008	4,93	5,17	5,29	5,30	5,30	5,30	5,31	5,35	5,36	5,36	5,35	5,35	5,28
Kempten	2009	5,31	5,24	5,25	5,25	5,15	5,02	5,02	5,04	5,08	5,08	5,08		
Emmentaler (2-6 kg-St.)	2008	4,88	4,91	4,85	4,80	4,73	4,70	4,69	4,70	4,70	4,68	4,60	4,53	4,73
Kempten	2009	4,50	4,25	4,15	3,99	3,90	3,90	3,80	3,80	3,81	3,85	3,89		
Frankreich (EUR/kg)														
Butter, 1. Qualität	2008	2,89	2,87	2,79	2,67	2,62	2,69	2,77	2,72	2,59	2,34	2,20	2,16	2,61
	2009	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,19	2,24	2,27	2,45	2,84	3,11		
Emmentaler	2008	4,80	4,86	4,88	4,90	4,90	4,89	4,98	5,03	5,04	4,96	4,99	4,97	4,93
	2009	4,82	4,76											
Italien (EUR/kg)														
Zentrifugen-Butter	2008	2,95	3,10	3,08	2,96	2,85	2,88	2,95	2,80	2,79	2,70	2,56	2,50	2,84
Mailand	2009	2,35	2,35	2,31	2,30	2,30	2,31	2,35	-	2,60	3,08	3,23		
Grana Padano (12-15 M.)	2008	7,03	6,85	6,66	6,63	6,63	6,65	6,71	6,53	6,61	6,52	6,40	6,38	6,63
Mailand	2009	6,30	6,30	6,30	6,28	6,25	6,25	6,25	-	6,23	6,31	6,56		
Provolone, 4 Monate	2008	5,25	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,34
Mailand	2009	5,25	5,25	5,23	5,15	5,53	4,96	4,88	-	4,78	4,78	4,88		
Niederlande (EUR/kg)														
Markenbutter (Block)	2008	2,84	2,90	2,84	2,72	2,65	2,75	2,88	2,80	2,55	2,29	2,14	2,11	2,62
	2009	2,07	2,10	2,14	2,17	2,18	2,22	2,28	2,34	2,51	3,10	3,38		
Vereinigtes Königreich (GBP/t)														
englische Butter, lose	2008	2.288	2.325	2.213	2.242	2.294	2.350	2.400	2.375	2.250	1.900	1.825	1.825	2.191
	2009	1.988	2.000	2.025	2.025	2.013	2.025	2.075	2.073	2.378	3.050	3.413		
englischer Cheddar	2008	2.975	2.975	2.900	2.900	2.925	2.925	2.925	2.925	2.875	2.825	2.825	2.825	2.900
	2009	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.675		
deutscher Cheddar	2008	3.000	3.000	2.875	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.825	2.550	2.513	2.500	2.814
	2009	2.300	2.300	2.250	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.600	2.650		
Polen (PLN/kg)														
Butter, Block	2008	9,77	9,72	9,38	8,97	8,72	8,82	9,08	8,92	8,67	8,37	8,07	8,98	8,96
	2009	8,73	9,09	9,21	9,31	9,14	9,42	9,85	9,92	10,33	13,01	14,09		
Edamer	2008	13,68	12,66	12,43	11,99	11,17	10,71	10,49	10,70	10,55	11,09	10,81	10,90	11,43
	2009	10,64	10,50	10,59	10,81	10,71	10,70	10,55	10,64	10,91	11,27	11,77		
Japan, Importpreis (JPY/kg)														
Naturkäse	2008	469	501	511	541	580	587	627	622	612	568	512	500	552
	2009	481	455	455	419	413	401	391	380	369				
USA (USD/kg)														
Butter, Grade A	2008	2,70	2,66	2,97	3,07	3,25	3,31	3,39	3,59	3,74	3,82	3,56	2,65	3,23
CME Chicago	2009	2,45	2,45	2,59	2,65	2,76	2,70	2,72	2,65	2,69	2,83	3,31		
Cheddar, Barrel	2008	4,14	4,31	3,96	3,97	4,57	4,53	4,16	3,74	4,08	3,97	3,74	3,37	4,05
CME Chicago	2009	2,39	2,64	2,81	2,54	2,37	2,40	2,50	2,93	2,87	3,20	3,21		
Weltmarkt (USD/Tonne)														
Butter (82%)	von 2008	3.600	3.600	3.400	3.650	3.800	3.900	3.750	3.600	3.500	3.000	2.600	2.100	3.375
fob Westeuropa	bis 2008	3.900	3.900	3.700	4.050	4.150	4.200	4.050	3.900	3.750	3.150	2.800	2.300	3.654
	von 2009	1.650	1.600	1.600	1.700	1.700	1.750	1.750	2.025	2.250	2.600	3.200		
	bis 2009	2.000	2.000	2.050	2.100	2.100	2.100	2.100	2.225	2.500	2.800	4.100		
Butter, Ozeanien	2008	4.050	4.050	4.100	3.950	3.925	4.013	4.050	3.775	3.375	3.025	2.775	2.183	3.606
USDA-Feststellung	2009	1.875	1.850	1.825	1.863	1.900	1.875	1.950	2.188	2.500	2.963	3.688		
Cheddar, Ozeanien	2008	5.367	5.213	5.125	5.050	5.000	5.000	5.000	4.800	4.375	4.063	3.475	3.017	4.624
USDA-Feststellung	2009	2.525	2.450	2.550	2.425	2.575	2.575	2.700	2.750	3.138	3.450	4.113		
Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithemischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer														
1) frei Großhandel.														
Wechselkurse														
1 EUR	Nov 08	1,2732	1,3449	1,3239	1,2785	1,305	1,319	1,365	1,4016	1,4088	1,4268	1,4562	1,4816	1,4914
USA	USD	1,2732	1,3449	1,3239	1,2785	1,305	1,319	1,365	1,4016	1,4088	1,4268	1,4562	1,4816	1,4914
Neuseeland	NZD	2,2554	2,4119	2,4132	2,4851	2,4527	2,3123	2,2663	2,1967	2,1873	2,1097	2,0691	2,0065	2,405
Japan	JPY	123,28	122,51	119,73	118,3	127,9	130,25	131,85	135,35	133,09	135,31	133,14	133,91	132,97
Polen	PLN	3,7326	4,0044	4,23	4,6467	4,621	4,426	4,4103	4,5084	4,2965	4,1311	4,1584	4,2146	4,1646
Großbritannien	GBP	0,8306	0,9045	0,9182	0,8869	0,9197	0,8776	0,8855	0,8567	0,8609	0,8627	0,8914	0,9156	0,89892

Quelle: Europäische Zentralbank, EZB-Referenzkurse.

Tabelle 2 Butterproduktion in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	
Belgien	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s 35,1	
	2008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s 32,9	
	2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschechien	2007	3,2	3,1	3,3	3,2	3,0	2,8	3,2	3,0	2,8	3,2	3,0	3,2	37,1
	2008	3,1	3,0	3,0	2,9	2,9	3,0	2,7	2,9	2,9	3,2	3,2	3,6	36,3
	2009	3,0	2,8	3,3	2,9	3,1	3,0	2,8	2,7	2,7				
Dänemark	2007	2,9	2,4	3,6	3,3	3,4	2,8	2,9	2,6	3,0	3,1	2,3	3,4	35,7
	2008	3,1	3,6	2,5	4,0	3,5	2,9	4,1	3,2	2,8	2,7	3,4	3,2	39,0
	2009	3,6	3,3	4,1	3,3	3,1	2,6	4,0	2,6	2,1				
Deutschland	2007	41,1	37,0	39,3	40,9	42,4	36,1	37,9	35,1	31,6	34,5	31,3	37,6	444,9
	2008	44,2	41,5	42,5	42,8	38,6	32,3	38,9	33,6	33,6	37,7	35,7	43,1	464,4
	2009	45,7	41,5	42,5	40,6	36,9	36,4	37,1	34,0	30,7	33,3			
Spanien	2007	3,4	3,0	3,2	3,1	3,3	3,2	3,4	3,6	2,7	3,4	2,9	3,4	r 38,4
	2008	3,9	4,0	3,6	3,8	3,5	3,4	2,9	2,7	2,6	3,2	2,2	3,5	39,3
	2009	r 4,0	r 4,0	r 3,6	r 3,8	r 3,5	r 3,0	r 2,9	r 2,8	2,2				
Frankreich	2007	40,5	34,8	35,7	38,0	37,3	29,2	28,2	25,4	26,6	32,6	34,9	43,7	407,1
	2008	47,0	41,8	41,4	40,7	38,2	30,0	30,0	26,0	29,2	32,5	30,9	40,7	428,5
	2009	43,8	39,9	41,6	40,0	35,9	29,9	30,9	25,7	27,0				
Irland	2007	3,8	5,0	10,1	14,8	19,1	21,1	16,8	15,3	12,1	10,3	8,4	4,6	141,4
	2008	3,4	5,0	9,4	14,2	16,8	15,4	14,9	13,4	11,3	10,6	5,0	4,7	124,1
	2009	3,7	6,4	11,2	13,5	15,3	15,6	r 14,5	r 10,7	10,4	8,1			
Italien	2007	9,7	8,9	10,7	9,6	10,7	8,8	9,6	9,4	9,4	9,1	10,6	9,5	r 115,9
	2008	9,1	8,6	8,8	8,9	9,2	9,9	8,7	8,2	10,0	10,7	8,5	9,5	110,2
	2009	8,5	7,5	8,1	7,6	8,6	7,5	7,4	7,2	.				
Litauen	2007	1,4	1,6	1,1	1,4	1,3	0,9	1,4	1,2	1,1	1,0	1,2	0,9	14,4
	2008	1,6	1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,3	11,9
	2009	1,3	1,3	1,6	1,8	1,9	1,1	1,0	0,9	0,9				
Ungarn	2007	0,7	0,7	0,7	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	8,0
	2008	0,7	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,7	8,1
	2009	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7				
Niederlande	2007	11,5	11,1	r 12,0	11,7	11,3	10,0	r 9,3	9,1	8,1	10,4	10,7	13,9	129,1
	2008	13,1	13,0	13,0	13,8	11,2	8,6	8,7	9,5	7,9	9,6	10,4	12,5	131,3
	2009	r 14,1	r 13,4	13,3	12,6	11,3	10,0	8,3	7,7	7,2	7,7			
Österreich	2007	3,3	2,4	2,9	2,7	2,7	2,7	2,5	2,8	2,7	3,2	3,0	3,0	34,0
	2008	3,6	3,0	2,9	3,2	2,7	r 2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,0	2,0	32,4
	2009	3,0	3,0	3,0	3,0	2,7	2,7	2,7	2,3	2,3				
Polen	2007	13,2	12,2	14,4	14,3	16,0	14,2	15,7	15,2	15,1	15,1	13,0	13,0	171,4
	2008	13,8	13,1	14,3	13,8	15,2	13,4	15,3	14,6	15,7	15,6	13,5	15,4	173,7
	2009	14,1	12,9	15,1	13,8	14,3	14,1	15,1	14,7	13,8	14,2			
Portugal	2007	2,7	2,2	2,3	2,4	2,6	2,5	2,4	2,3	1,9	2,1	2,1	2,3	27,7
	2008	2,6	2,5	2,7	2,9	2,9	2,5	2,6	2,3	2,3	2,4	2,1	2,6	30,4
	2009	2,5	2,3	2,4	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,0				
Slowakei	2007	0,7	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	0,9	0,7	0,9	9,7
	2008	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	9,6
	2009	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6				
Finnland	2007	5,3	4,8	5,2	5,1	5,1	4,7	4,5	3,9	4,0	4,2	4,2	4,6	55,4
	2008	4,6	4,6	4,7	4,6	4,7	4,7	4,4	4,1	4,1	4,4	4,3	4,6	53,8
	2009	4,9	4,7	4,8	4,8	5,2	4,7	4,7	4,2	4,3				
Schweden	2007	3,2	2,5	2,6	2,3	2,3	1,7	2,0	1,9	1,8	2,2	2,6	2,2	27,2
	2008	2,6	2,1	2,2	2,9	2,8	1,9	2,1	2,0	2,1	2,5	2,3	2,3	27,6
	2009	2,6	2,0	3,5	2,7	2,9	2,6	2,2	.	.				
Vereinigtes Königreich	2007	11,4	9,1	9,7	10,8	12,2	10,8	9,0	9,3	9,6	9,4	9,6	9,5	120,4
	2008	10,30	8,70	9,10	9,30	10,7	9,2	8,8	8,8	9,0	9,6	9,2	8,6	111,3
	2009	r 11,0	r 10,9	r 11,5	r 11,2	r 11,6	r 10,3	r 9,2	8,8	9,6				
EU-27	2007	163,2	146,5	162,4	170,6	180,5	158,8	155,7	146,4	139,2	150,6	145,8	161,1	1.880,7
	2008	172,9	162,5	166,9	174,9	171,5	147,0	153,7	140,3	142,7	154,5	139,2	163,7	1.889,8
	2009	173,4	163,1	176,1	170,9	165,9	153,3	152,2	s 135,0	s 131,7				
	%	+0,3%	+4,0%	+5,6%	-2,3%	-3,2%	+4,3%	-1,0%	-3,8%	-7,7%				
Schweiz	2007	3,6	3,3	3,8	4,2	3,7	2,3	2,8	2,5	2,3	2,7	2,6	3,2	37,0
	2008	4,3	3,8	4,7	4,5	4,8	3,4	4,0	3,1	3,0	3,4	2,8	4,3	46,0
	2009	4,7	4,4	5,4	5,2	4,6	3,7	3,4	2,8	3,0				
Ukraine	2007	3,4	3,1	5,7	7,7	12,4	13,1	12,7	11,5	10,4	9,3	6,1	4,6	100,0
	2008	4,4	4,1	5,7	6,5	11,2	11,7	10,9	9,4	7,4	5,7	3,9	3,6	84,5
	2009	3,0	3,1	4,5	5,6	9,6	10,3	8,8	8,6	7,0				
Kanada	2007	7,9	6,8	7,0	6,9	6,5	6,1	6,4	6,0	5,4	6,8	6,1	6,7	78,6
	2008	r 10,0	r 8,3	r 8,6	r 9,0	r 7,2	r 6,5	r 6,8	r 5,2	r 5,7	r 6,9	r 6,5	r 7,2	87,9
	2009	r 9,3	r 7,8	r 8,7	8,1	7,6	6,7	7,2	6,7	6,8				
USA	2007	68,3	60,9	62,8	60,3	56,2	49,9	52,8	50,3	51,2	59,1	59,3	64,2	695,4
	2008	76,6	66,6	68,9	68,1	64,7	54,3	51,8	52,5	54,9	59,0	60,7	70,7	748,7
	2009	79,3	66,0	65,9	65,4	63,2	56,9	50,6	45,4	42,9				
Japan	2007	8,0	6,4	7,8	7,7	7,4	6,3	5,9	5,5	4,0	4,7	4,9	6,6	75,1
	2008	8,1	6,6	7,5	7,1	7,2	6,1	5,2	5,1	3,7	4,4	4,4	6,3	71,7
	2009	7,9	6,3	8,1	7,6	7,6	6,8	6,4	6,8	5,2				
Australien	2007	10,1	9,0	8,8	6,8	5,7	5,5	5,3	7,7	11,6	13,0	13,5	11,9	108,8
	2008	9,6	8,2	7,6	7,3	6,5	7,6	6,1	8,4	12,5	16,1	16,1	16,0	122,1
	2009	12,6	8,5	9,1	8,9	7,7	8,4	6,4	7,7	10,7				

v) vorläufig. s) geschätzt. r) revidiert. *Um den Schalttag revidiert.
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken

Tabelle 3 Marktordnungsbestände an Butter													
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Belgien	2008	3,3	3,1	1,3	5,3	8,2	10,1	12,5	13,4	11,9	9,1	8,1	7,7
	2009	6,3	4,2	5,9	7,8	10,0	12,5	14,4	15,3	13,4	v 13,6	v 11,8	
Tschechien	2008	-	-	0,0	-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-
	2009	-	-	0,0	0,1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	v 5	v 5	-
Dänemark	2008	2,1	1,6	2,5	1,8	3,5	4,2	5,4	7,0	7,0	7,0	7,0	3,8
	2009	4,2	0,5	0,5	1,2	1,2	1,3	1,9	2,0	2,0	v 2,0	v 2,0	
Deutschland	2008	2,9	0,4	4,0	8,1	12,4	17,9	20,6	24,4	22,6	15,4	9,1	5,0
	2009	13,8	16,7	17,9	27,1	29,6	34,4	37,2	34,2	25,9	v 22,3	v 18,7	
Estland	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,2	0,6	0,8	1,2	1,2	1,2	1,2	v 1,2	v 1,2	-
Spanien	2008	-	-	0,7	0,9	1,0	1,0	1,2	1,5	1,5	0,6	0,5	0,3
	2009	0,8	0,8	2,2	6,0	8,5	10,0	10,2	10,4	9,7	v 9,7	v 9,4	
Frankreich	2008	1,0	0,7	12,7	20,6	27,8	31,7	33,2	31,8	22,7	11,7	7,1	3,3
	2009	9,6	12,1	13,5	28,8	37,6	39,2	40,0	36,3	26,0	v 23,1	v 17,3	
Irland	2008	3,6	1,4	1,0	3,7	5,3	8,9	13,6	17,6	16,0	12,2	9,3	6,7
	2009	3,5	0,8	0,9	9,3	16,3	22,0	26,9	29,0	28,5	v 26,6	v 24,7	
Italien	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,0	0,4	0,8	1,5	1,7	1,8	1,8	v 1,4	v 1,4	-
Ungarn	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2008	5,2	2,0	0,0	23,2	22,9	32,5	42,8	45,9	36,6	25,3	14,6	9,1
	2009	15,9	17,5	28,0	37,4	40,3	44,1	48,4	45,1	35,7	v 31,8	v 24,8	
Österreich	2008	-	-	0,2	0,5	0,8	1,0	1,6	1,8	1,6	1,4	0,9	0,5
	2009	0,5	0,2	0,3	0,6	0,9	1,4	2,0	1,9	1,6	v 1,4	v 9	
Polen	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,0	1,4	2,8	2,3	2,1	1,9	1,9	v 1,9	v 1,9	-
Portugal	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,5	1,8	2,8	3,7	4,6	5,1	5,1	v 5,1	v 5,1	-
Slowenien	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	2008	-	-	0,6	1,1	1,5	1,5	1,5	1,4	1,1	0,7	0,4	-
	2009	0,3	0,8	0,9	1,2	1,3	1,5	1,5	1,4	0,6	v 5	v 1	
Schweden	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2008	0,8	-	0,5	1,3	1,9	4,5	5,3	5,9	4,6	3,3	2,3	1,7
	2009	1,3	0,3	2,3	4,4	4,9	6,6	6,9	7,6	7,1	v 7,1	v 7,1	
EU-27	2008	18,9	9,4	23,4	66,5	85,4	113,4	137,9	150,9	125,8	103,7	59,4	38,2
	2009	56,3	53,9	73,2	128,5	157,7	182,2	199,5	193,8	161,1	v 149,4	v 128,1	
EU öffentl. Lagerhaltung	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	14,2	51,4	69,7	78,0	78,7	79,2	78,7	v 76,6	v 76,5	
EU private Lagerhaltung	2008	18,9	9,4	23,4	66,5	85,4	113,4	137,9	150,9	125,8	103,7	59,4	38,2
	2009	56,3	53,9	59,0	77,1	88,1	104,2	120,9	114,6	82,4	v 72,7	v 51,6	
USA (CCC)	2008	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: ZMB, EU-Kommission.

Tabelle 4 Käseproduktion in der EU und Drittländern													
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2007	5,2	5,7	6,6	6,0	5,5	5,3	5,3	5,5	6,5	5,5	5,7	68,2
	2008	6,1	6,0	6,1	6,0	5,9	4,8	5,5	5,3	5,6	5,7	5,7	68,3
	2009	5,5	5,4	5,9	5,6	5,7	6,0	5,7	5,4	5,9			
Tschechien	2007	9,3	8,5	10,0	9,1	10,2	9,8	9,9	10,3	9,2	9,6	8,0	113,3
	2008	9,6	9,1	9,4	9,0	10,3	9,2	9,5	8,8	8,9	8,9	8,1	108,7
	2009	8,7	8,2	9,2	8,7	9,7	9,9	9,5	9,2	8,9			
Dänemark	2007	32,7	31,4	32,9	29,0	31,4	27,4	26,3	33,0	27,2	27,1	26,0	350,8
	2008	28,4	25,1	28,7	26,0	27,3	26,4	26,5	26,8	26,8	26,6	27,1	322,3
	2009	26,3	24,6	28,3	27,1	28,7	27,6	26,7	28,6	29,9			
Deutschland	2007	171,1	157,9	175,0	168,6	179,8	167,6	171,4	174,0	157,8	176,7	164,1	2.018,6
	2008	172,9	166,9	172,9	170,2	171,3	161,8	178,6	166,6	167,6	170,4	159,2	2.025,6
	2009	168,8	158,3	177,7	178,6	173,4	179,2	181,8	172,8	170,3	160,8		
Spanien	2007	11,3	10,2	11,8	10,3	11,0	10,2	11,2	10,2	10,5	11,6	10,4	127,7
	2008	10,6	10,6	9,7	9,9	9,5	9,3	10,8	9,7	9,8	10,3	9,2	118,3
	2009	r 10,0	r 9,6	r 10,3	r 10,9	r 9,4	9,1	10,5	10,3	10,0			
Frankreich	2007	147,8	130,7	146,7	144,9	149,8	138,5	141,0	145,8	138,3	154,4	148,5	1.724,2
	2008	153,0	143,3	149,5	153,3	150,5	138,5	142,3	134,6	141,6	147,7	140,1	1.735,2
	2009	143,0	133,9	150,4	150,2	143,0	147,2	145,2	137,6	141,2			
Irland	2007	1,3	2,4	10,2	17,6	19,3	20,7	16,8	16,2	17,1	12,4	4,8	140,4
	2008	1,1	3,2	13,7	19,8	20,6	24,2	20,1	20,1	22,0	16,0	8,9	174,4
	2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Italien	2007	85,2	85,9	89,8	89,4	88,9	86,9	86,7	87,8	84,5	86,0	87,1	r 1.043,0
	2008	87,2	87,3	93,0	89,5	92,8	87,7	92,1	88,7	84,8	87,6	86,4	1.063,4
	2009	87,8	85,6	92,3	91,9	90,3	88,5	93,7	87,6	.	.	.	
Litauen	2007	4,9	5,9	7,4	6,6	7,8	8,2	8,5	9,3	9,1	9,3	7,2	91,4
	2008	6,9	7,5	7,1	7,2	9,5	10,0	10,9	10,9	10,6	10,6	8,8	107,9
	2009	8,3	6,9	7,1	6,9	8,2	9,1	7,5	9,4	8,8			
Ungarn	2007	6,8	6,1	6,8	6,2	6,2	5,5	5,8	5,9	5,5	5,9	5,5	72,1
	2008	6,7	6,3	6,7	6,5	6,3	5,4	5,6	5,9	5,8	5,8	5,7	72,9
	2009	6,3	5,9	7,4	6,2	6,9	6,1	6,0	6,3	6,4			
Niederlande	2007	63,7	56,6	63,6	61,1	62,3	56,4	59,8	60,2	59,9	63,1	59,3	730,3
	2008	62,7	59,7	62,4	59,6	60,3	57,8	62,6	60,4	59,1	60,7	56,0	722,0
	2009	61,3	55,1	59,9	58,0	61,1	58,7	60,4	59,8	58,0	61,3		
Österreich 1)	2007	12,2	11,4	13,0	12,6	13,5	12,4	13,0	12,7	12,1	13,2	12,3	151,5
	2008	12,9	12,6	13,1	12,9	13,7	10,7	12,7	11,7	11,6	12,2	11,0	144,1
	2009	12,0	11,0	12,1	11,0	11,9	11,0	r 12,0	11,0	12,2			
Polen	2007	48,7	44,7	52,7	47,1	49,1	44,8	46,4	47,8	46,0	49,4	46,5	567,5
	2008	48,6	47,8	51,4	49,3	49,4	48,6	51,7	50,2	50,5	51,3	48,8	596,6
	2009	52,7	46,3	55,1	50,1	52,6	51,2	51,8	49,1	50,5	51,8		
Portugal	2007	4,5	4,3	4,7	5,0	5,4	4,7	5,0	4,7	4,5	4,9	5,0	57,2
	2008	4,7	4,6	4,7	4,9	5,0	4,9	5,0	4,8	4,5	4,7	4,5	56,4
	2009	4,0	4,2	4,5	4,7	4,7	4,4	4,8	4,7	4,9			
Slowakei	2007	3,9	3,2	3,5	3,4	3,5	3,2	3,3	3,3	3,2	3,4	3,0	39,8
	2008	3,0	2,9	3,1	2,8	2,7	2,8	3,0	2,7	2,9	2,8	2,6	33,5
	2009	2,6	2,2	2,6	2,4	2,5	2,7	2,6	2,7	2,6			
Finnland	2007	8,9	8,1	9,3	8,4	9,0	8,5	8,4	9,0	8,3	8,1	7,8	101,8
	2008	9,0	8,7	9,5	8,8	9,2	9,5	9,0	8,9	8,3	8,4	8,1	106,8
	2009	9,2	8,4	9,4	8,8	8,8	8,7	8,5	8,5	8,3			
Schweden	2007	10,3	9,1	10,3	9,6	9,6	8,8	8,8	8,6	8,0	9,0	8,3	108,6
	2008	10,3	9,1	9,9	9,9	9,8	9,7	9,7	9,2	9,2	9,3	9,0	114,2
	2009	9,6	9,9	9,4	9,2	8,8	8,2	8,8	.	.			
Vereinigtes Königreich	2007	32,4	29,6	34,6	34,5	36,3	34,4	29,9	30,3	28,4	27,5	27,1	374,1
	2008	31,9	29,5	34,3	35,3	36,4	35,1	31,9	30,8	27,0	27,0	24,3	371,1
	2009	r 29,4	r 25,8	r 31,2	r 34,2	35,8	35,7	33,0	29,0	.			
EU-27	2007	677,7	628,5	708,3	689,8	720,4	674,7	678,4	695,0	656,0	698,0	655,3	8.114,8
	2008	683,2	658,8	704,7	700,5	711,8	676,8	709,0	676,9	677,7	685,5	641,9	8.179,3
	2009	665,2	622,2	703,7	699,2	701,0	704,5	s 704,8	s 678,1	s 679,6			
	%	-2,6%	-2,2%*	-0,1%	-0,2%	-1,5%	+4,1%	-0,6%	+0,2%	+0,3%			
Schweiz	2007	14,0	12,8	15,1	15,3	16,4	14,6	14,1	14,1	16,5	15,8	13,8	176,3
	2008	14,0	13,7	15,4	15,6	16,6	15,1	14,4	14,1	17,0	15,6	13,6	179,3
	2009	13,4	12,7	14,7	15,5	16,6	15,5	14,8	14,4	16,8			
Ukraine	2007	15,6	15,0	19,6	20,7	24,1	22,2	21,6	20,3	21,5	23,1	20,3	243,7
	2008	17,4	17,8	21,8	22,3	24,9	21,7	20,8	20,9	22,5	22,9	18,3	247,9
	2009	14,9	14,1	20,0	21,9	25,2	22,8	22,5	22,0	20,2			
Kanada	2007	31,1	28,3	29,4	31,6	30,3	30,5	32,0	30,2	32,2	34,9	31,6	373,7
	2008	30,8	28,7	29,3	30,6	30,7	31,5	31,8	29,6	31,4	33,1	30,1	366,1
	2009	30,5	27,8	28,6	30,6	29,8	30,2	30,3	28,0	30,1			
USA	2007	373,3	342,1	381,3	364,6	374,1	359,5	362,7	361,5	352,7	374,6	369,8	4.400,3
	2008	368,7	355,9	378,6	367,5	377,3	367,2	368,9	372,5	360,8	382,1	373,8	4.461,8
	2009	372,4	349,2	378,6	383,9	390,4	377,7	380,6	385,3	383,5			
Japan	2007	8,7	9,0	11,1	11,4	9,9	10,4	10,0	10,2	10,2	11,4	11,5	125,3
	2008	9,4	9,9	9,9	11,2	9,6	9,4	9,7	8,2	9,8	10,5	10,2	118,3
	2009	8,8	9,1	9,9	11,1	9,3	9,7	9,9	9,4	10,4			
Australien	2007	30,8	25,2	27,3	24,4	22,3	23,5	16,8	21,6	34,6	36,3	35,1	332,6
	2008	31,2	29,4	30,1	24,3	24,1	23,9	19,0	23,1	34,8	33,1	32,8	341,1
	2009	31,0	25,3	28,2	18,1	19,3	20,0	19,0	22,2	33,0			

Nur Käse aus Kuhmilch. v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 5 Konsummilchproduktion in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	
Belgien	2007	58,6	49,4	55,1	54,8	50,5	50,6	51,9	56,2	55,6	55,2	48,4	47,4	633,5
	2008	63,1	58,3	57,5	57,0	42,2	50,8	52,4	52,0	55,9	57,6	56,2	56,4	659,3
	2009	57,3	52,0	54,5	57,3	55,0	53,5	49,1	52,4	54,7				
Tschechien	2007	54,7	48,1	54,7	53,3	53,2	46,5	47,7	47,8	49,1	54,0	52,9	57,5	619,2
	2008	57,5	52,5	49,7	51,9	53,7	49,2	51,0	47,8	58,0	62,1	59,3	68,3	660,8
	2009	54,9	48,6	58,7	57,8	57,7	53,3	55,9	59,0	52,3				
Dänemark	2007	42,2	32,9	43,3	39,7	40,4	38,8	39,2	43,1	42,6	42,6	44,5		492,0
	2008	44,3	42,1	44,7	43,8	42,9	40,6	38,2	42,6	42,1	43,5	43,0	42,6	510,3
	2009	44,3	38,2	44,8	42,0	.	.	.	.	.
Deutschland *	2007	416,7	393,3	442,9	414,1	423,4	405,3	411,9	427,2	389,7	422,1	410,1	413,9	4.970,4
	2008	415,9	413,9	432,7	431,0	437,5	430,5	420,8	402,0	418,9	444,6	425,9	443,7	5.117,6
	2009	421,6	413,3	441,3	442,6	448,1	435,2	441,2	422,6	439,4				
Spanien	2007	307,5	281,5	320,7	298,0	306,4	284,4	277,0	289,9	273,3	298,3	290,2	292,8	3.519,9
	2008	311,0	282,5	291,6	299,7	311,5	283,1	301,0	284,3	277,0	296,0	270,1	307,4	3.515,0
	2009	r 319,1	r 308,5	r 338,0	r 314,7	r 302,1	297,5	299,5	284,7	281,4				
Frankreich	2007	338,2	311,3	342,4	319,0	322,7	304,7	306,5	302,8	290,0	327,6	335,4	340,4	3.841,0
	2008	353,5	337,9	335,0	326,2	325,4	288,1	301,9	278,1	297,9	317,8	305,0	339,9	3.806,6
	2009	322,7	293,9	322,5	311,0	297,9	289,9	286,7	273,6	303,7				
Irland	2007	45,3	42,7	46,2	43,5	45,5	44,2	44,8	46,6	45,0	46,3	45,2	44,0	539,2
	2008	45,6	42,9	44,0	46,4	44,4	43,8	44,2	44,8	43,5	44,4	43,1	43,6	530,5
	2009	44,0	41,2	47,1	39,5	41,3	41,6	r 42,3	r 43,0	41,0	42,4			
Zypern	2007	6,7	6,0	6,9	6,8	7,1	6,8	7,0	7,0	6,8	7,0	6,7	6,6	81,3
	2008	6,4	6,3	6,2	6,1	7,0	6,4	7,1	6,5	.	.	.	.	s 79,1
	2009	6,4	5,1	6,0	6,2	6,5	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	2007	6,5	6,3	7,0	6,8	7,3	7,2	6,9	6,9	6,4	6,7	6,7	6,4	81,0
	2008	7,0	7,0	7,1	7,2	7,1	7,1	6,9	6,9	7,0	7,5	7,3	7,4	85,4
	2009	7,8	7,3	8,0	7,1	7,5	7,1	7,4	7,1	7,6				
Ungarn	2007	45,9	40,4	45,4	43,4	45,7	43,4	43,4	45,9	41,9	44,9	43,5	42,1	525,7
	2008	35,7	31,1	32,3	39,4	37,6	34,4	36,1	r 35,6	31,8	34,2	32,0	37,8	418,1
	2009	34,4	31,5	35,7	37,9	34,9	33,1	32,4	.	.	.	.	.
Niederlande	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.336,4
	2008	115,4	106,6	108,4	104,8	.	.	.	.	103,6	109,0	100,5	101,7	1.275,6
	2009	99,7	93,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	2007	66,0	63,0	70,0	68,0	73,0	68,0	68,0	68,0	66,0	71,0	67,0	65,0	813,0
	2008	59,0	59,0	61,0	60,0	59,0	55,0	58,0	55,0	60,0	63,0	57,0	65,0	711,0
	2009	60,0	58,0	63,0	61,0	58,0	r 58,0	59,0	53,0	59,0				
Polen	2007	190,2	175,0	191,6	185,5	205,5	196,5	214,2	200,1	192,6	195,4	192,4	188,3	2.327,3
	2008	188,0	173,6	182,4	181,3	197,9	194,2	188,9	181,5	179,9	183,4	179,7	185,4	2.216,2
	2009	190,1	182,3	216,9	217,9	229,7	219,3	219,8	219,6	214,6	208,9			
Portugal	2007	88,2	79,8	88,5	84,0	81,5	77,9	74,4	73,5	64,8	63,3	64,3	74,1	914,2
	2008	79,1	83,4	90,3	79,2	77,9	74,6	73,3	66,1	66,9	62,2	62,0	67,9	882,8
	2009	68,4	64,2	79,3	79,6	81,2	71,8	67,9	62,1	63,6				
Slowakei	2007	20,4	18,4	20,1	20,0	20,9	19,7	20,6	21,1	21,2	21,8	21,5	23,7	249,5
	2008	21,5	18,2	20,4	19,7	19,3	21,0	19,7	19,8	19,6	20,5	19,2	20,3	238,9
	2009	18,6	20,8	21,5	19,9	23,0	22,7	22,0	23,9	20,5				
Finnland	2007	62,8	56,8	64,0	60,4	61,8	57,4	57,8	63,4	59,9	65,1	62,4	62,8	734,5
	2008	63,6	59,8	61,8	63,2	61,3	56,5	58,9	61,5	61,3	66,2	58,4	65,2	737,6
	2009	63,0	56,7	61,8	63,6	59,0	56,6	59,7	60,3	61,3				
Schweden	2007	82,4	75,1	83,2	75,3	77,9	71,0	68,0	78,5	75,2	81,5	80,8	76,9	925,8
	2008	82,5	75,1	76,3	78,8	76,1	67,6	68,8	75,0	78,1	81,9	76,3	78,5	915,1
	2009	78,6	71,8	76,3	74,1	72,6	69,5	66,1	.	.				
Vereinigtes Königreich	2007	571,2	517,7	582,7	566,8	593,5	548,2	571,3	568,0	550,4	585,0	566,5	571,5	6.792,8
	2008	576,4	560,4	581,2	561,5	574,7	536,9	567,2	567,9	554,7	578,8	574,5	577,1	6.811,3
	2009	r 568,2	r 520,1	r 579,0	r 556,0	r 577,8	r 548,3	r 574,1	563,3	536,4				
EU-27	2007	2.862,7	2.623,5	2.928,2	2.771,0	2.862,3	2.704,0	2.734,2	2.773,6	2.664,3	2.839,8	2.787,9	2.797,1	33.348,7
	2008	2.866,4	2.735,1	2.824,1	2.798,6	2.835,3	2.690,7	2.724,0	2.639,9	2.696,3	2.829,3	2.705,8	2.852,7	33.198,2
	2009	2.790,5	2.630,4	2.868,5	2.809,2	2.829,8	2.735,2	s 2.738,8	s 2.675,1	s 2.713,7				
	%	-2,6%	-0,4%*	+1,6%	+0,4%	-0,2%	+1,7%	+0,5%	+1,3%	+0,6%				
Schweiz	2007	43,4	39,3	42,2	40,3	40,2	37,7	36,6	39,0	40,7	44,5	42,2	43,0	489,2
	2008	41,0	44,5	43,8	42,4	42,6	37,1	38,4	36,5	38,9	40,4	39,3	43,3	488,3
	2009	41,1	38,6	41,6	42,2	39,1	38,3	37,8	38,8	39,8				
Kanada	2007	241,8	218,5	229,6	238,0	221,3	216,4	227,2	223,9	220,3	263,9	229,5	229,5	2.759,9
	2008	237,6	222,4	222,3	240,8	224,6	211,9	229,7	220,1	222,8	248,9	222,0	236,6	2.739,8
	2009	233,9	206,1	212,9	240,7	221,1	215,0	232,4	211,8	218,0				
Japan	2007	332,1	317,8	332,6	331,6	358,9	356,3	352,1	342,3	365,0	362,7	337,8	325,6	4.114,7
	2008	323,4	319,2	326,0	327,9	345,6	346,0	351,6	327,1	359,7	352,7	329,2	321,2	4.029,7
	2009	316,3	304,7	314,2	317,5	334,3	331,2	325,8	308,5	334,7				
Australien	2007	179,4	169,0	189,4	180,4	191,6	189,5	193,0	192,4	183,3	189,4	183,8	181,6	2.222,8
	2008	182,9	178,4	189,0	184,3	197,7	187,9	197,7	197,9	183,9	195,5	187,8	183,6	2.266,5
	2009	189,9	174,8	199,3	190,0	198,9	189,7	203,0	196,6	194,1				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 6 Sahneproduktion in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2007	10,6	9,5	12,7	11,3	11,9	12,2	11,6	11,4	10,7	12,0	12,0	10,2	136,1
	2008	11,2	10,5	11,9	12,6	11,7	11,6	10,7	10,4	11,4	12,2	10,9	11,5	136,6
	2009	10,6	11,1	12,1	12,8	11,4	13,2	11,6	10,2	11,5				
Tschechien	2007	3,6	3,4	3,8	3,5	4,0	4,1	3,8	3,7	3,3	3,5	3,3	3,2	43,2
	2008	3,5	3,3	3,8	3,5	3,8	4,0	4,1	3,5	3,8	4,1	4,2	4,1	45,6
	2009	4,1	3,6	4,0	4,2	4,1	4,7	4,8	3,8	4,1				
Dänemark	2007	5,3	4,7	5,7	5,5	6,3	6,1	5,1	6,6	5,0	5,5	5,4	6,8	68,0
	2008	4,7	4,5	4,9	4,5	4,7	4,6	4,0	5,5	5,2	4,8	4,5	6,1	58,0
	2009	4,7	4,8	5,7	5,1	5,1	5,5	4,8	5,2	5,1				
Deutschland *	2007	45,1	40,6	50,6	48,7	50,7	47,1	45,9	47,9	43,8	49,3	45,7	45,9	561,2
	2008	42,5	43,4	49,3	46,7	46,5	45,4	45,5	42,4	46,8	48,1	45,5	51,7	553,6
	2009	41,9	41,0	50,3	50,4	48,8	49,9	44,8	45,2	45,2				
Estland	2007	2,1	2,0	2,1	2,5	2,8	3,1	3,3	2,9	2,7	2,6	2,5	2,3	30,9
	2008	1,9	2,1	2,1	2,0	3,0	3,0	3,2	2,8	2,3	2,0	1,8	2,3	28,5
	2009	1,9	1,8	2,2	2,0	2,2	2,3	2,3	2,9	2,4				
Spanien	2007	10,1	9,7	10,5	9,2	10,5	11,1	9,3	8,7	8,5	9,5	9,0	9,2	115,3
	2008	11,1	9,0	12,1	12,9	13,7	10,7	12,7	11,9	11,9	11,9	13,2	13,9	145,0
	2009	13,3	10,5	11,9	12,4	12,1	r 13,2	14,0	12,4	13,0				
Frankreich	2007	34,9	33,1	36,7	31,2	34,2	31,4	30,5	32,5	30,8	38,3	36,7	34,7	405,0
	2008	34,8	32,1	35,5	36,6	32,8	31,7	32,5	29,9	35,5	37,2	35,0	36,3	409,7
	2009	33,7	31,3	34,9	36,3	32,2	r 32,5	r 31,8	r 31,1	32,4				
Irland	2007	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	1,4	11,4
	2008	0,8	0,8	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	1,4	11,2
	2009	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	r 0,9	0,8				
Italien	2007	9,3	14,2	10,0	12,5	12,1	9,9	10,9	10,9	10,1	11,6	10,4	11,0	r 132,9
	2008	10,7	11,2	13,2	13,9	14,6	13,5	12,1	15,1	11,7	11,3	10,5	10,9	148,6
	2009	10,5	9,1	10,8	10,9	9,9	10,5	10,8	9,7	.				
Zypern	2007	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	3,7
	2008	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	s 3,6
	2009	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	.	.	.	.
Lettland	2007	2,0	2,0	2,4	2,4	2,1	2,6	3,0	2,7	2,5	2,3	2,3	2,4	28,8
	2008	1,9	2,0	2,2	2,1	2,3	2,7	2,7	2,7	2,3	2,4	2,2	2,2	27,7
	2009	2,0	2,0	2,2	1,9	2,7	2,4	2,8	2,6	2,5				
Litauen	2007	1,5	0,9	2,4	2,7	4,0	5,5	5,7	6,1	6,1	5,3	2,9	2,8	45,8
	2008	1,5	1,9	2,7	2,1	3,7	5,1	6,0	5,8	5,8	5,0	3,1	2,4	45,0
	2009	1,9	1,6	1,9	1,8	2,1	4,4	5,8	6,2	6,1				
Ungarn	2007	0,6	0,5	0,8	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,5	6,8
	2008	0,5	0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	6,4
	2009	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,5	0,6	0,2	0,3				
Österreich	2007	7,0	6,0	7,0	6,0	7,0	6,0	6,0	7,0	6,0	9,0	8,0	8,0	83,0
	2008	5,0	5,0	6,0	5,0	6,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	7,0	63,0
	2009	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0				
Polen	2007	16,9	15,7	18,7	19,8	24,3	24,8	22,9	21,0	17,1	17,8	15,9	17,3	232,2
	2008	16,8	16,6	18,5	20,5	24,1	25,7	22,2	22,0	18,9	18,8	17,4	18,3	239,8
	2009	17,0	15,0	18,1	19,9	23,2	26,4	22,7	21,2	21,1				
Portugal	2007	1,2	1,2	1,6	1,5	1,6	1,6	1,3	1,4	1,6	1,5	1,6	1,4	17,5
	2008	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,7	16,6
	2009	1,3	1,1	1,6	1,6	1,5	1,5	1,2	1,5	1,5				
Rumänien	2007	4,0	3,5	3,9	3,5	3,7	3,2	3,5	3,8	3,9	4,2	4,7	4,5	46,2
	2008	4,2	3,8	3,8	3,7	3,9	3,6	3,9	3,9	4,3	4,3	3,8	4,2	47,3
	2009	4,4	3,8	3,6	3,7	3,9	3,6	4,0	3,6	3,8				
Slowenien	2007	1,1	1,0	1,6	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	15,2
	2008	1,3	1,2	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	15,9
	2009	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2				
Slowakei	2007	2,4	2,3	2,8	2,2	3,0	2,9	3,0	3,2	3,0	3,4	3,0	3,3	34,5
	2008	3,1	2,9	3,2	2,9	2,9	3,1	3,6	2,9	3,0	3,6	3,8	2,8	37,8
	2009	2,4	1,9	1,9	2,3	2,1	2,2	2,8	2,5	2,1				
Finnland	2007	3,9	3,8	4,5	4,1	4,6	4,3	4,3	4,5	3,9	4,7	4,7	4,5	51,7
	2008	4,4	4,0	4,5	4,7	4,5	4,4	4,5	4,3	4,3	4,6	3,9	4,7	52,7
	2009	4,1	4,0	4,6	4,7	4,3	4,5	4,6	4,5	4,3				
Schweden	2007	7,5	7,7	8,1	7,1	7,7	9,2	6,9	7,6	7,1	7,9	7,9	9,5	94,1
	2008	7,5	7,7	8,5	7,5	7,9	9,4	7,5	7,6	7,5	8,3	7,4	9,8	96,5
	2009	7,6	7,9	8,4	8,3	7,8	10,1	8,2	.	.				
Vereinigtes Königreich	2007	27,2	22,7	28,1	24,5	25,2	22,8	21,6	24,0	22,1	22,5	22,2	25,8	288,7
	2008	21,4	21,2	21,6	21,6	22,3	20,5	21,2	21,1	19,5	21,0	20,5	24,9	256,8
	2009	20,9	20,1	21,8	21,4	21,0	20,1	r 20,4	20,1	22,0				
EU-27	2007	198,0	186,2	216,2	201,9	219,3	211,7	202,1	209,8	191,8	214,7	202,0	207,1	2.460,7
	2008	191,1	185,8	209,1	208,0	213,8	209,3	206,7	202,2	204,8	210,0	196,8	219,5	2.457,2
	2009	190,8	178,8	205,0	208,2	203,6	215,9	207,0	s 199,5	s 202,8				
	%	-0,2%	-0,3%*	-1,9%	+0,1%	-4,8%	+3,2%	+0,1%	-1,3%	-1,0%				
Schweiz	2007	5,0	5,4	5,7	5,5	5,9	5,6	5,0	5,2	5,4	6,1	5,9	6,5	67,2
	2008	5,1	5,5	5,5	5,7	5,6	5,6	4,9	5,2	5,8	6,3	5,9	6,5	67,6
	2009	4,9	5,4	6,1	5,6	5,6	5,4	5,2	5,2	5,8				
Japan	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,4	10,5	.
	2008	8,5	8,5	9,2	8,4	8,4	8,2	8,5	8,7	8,8	9,8	9,8	10,7	107,5
	2009	8,5	8,4	9,3	8,7	8,5	7,9	8,3	8,2	8,3				
USA (Sour cream)	2007	43,0	37,3	42,0	40,8	44,1	41,0	41,0	43,6	39,1	46,4	51,1	45,7	515,0
	2008	41,8	37,0	42,3	38,1	44,1	41,2	41,3	43,0	40,2	46,3	47,7	48,2	511,2
	2009	39,4	36,9	44,2	42,1	44,4	43,1	42,3	42,7	42,2				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken

Tabelle 7 Produktion von Milchfrischprodukten in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2007	27,87	25,15	29,00	25,16	25,79	24,04	23,27	22,58	23,51	25,26	22,61	22,40	296,6
	2008	28,45	25,72	27,44	28,35	26,62	22,94	22,84	21,82	26,62	25,49	23,16	23,48	302,9
	2009	r 28,3	r 26,3	r 28,1	r 27,4	24,47	24,94	22,97	24,76	24,07				
Bulgarien	2007	12,42	12,40	14,50	15,68	16,22	16,47	15,60	12,71	12,71	12,73	10,77	10,61	162,8
	2008	9,39	10,37	11,59	11,59	12,92	13,11	13,11	12,09	10,56	10,66	9,51	9,45	134,4
	2009	9,87	10,64	12,15	12,54	14,70	15,49	14,61	12,58	13,18				
Tschechien	2007	15,43	13,77	16,29	15,21	17,71	14,69	13,98	15,62	14,45	14,88	14,36	10,50	176,9
	2008	16,08	13,87	15,16	14,63	14,90	13,88	13,95	13,46	13,97	15,18	13,10	10,95	169,1
	2009	15,81	14,78	16,55	15,54	17,56	15,22	15,84	15,86	16,30				
Dänemark	2007	8,60	8,10	10,40	9,20	9,70	9,40	8,80	9,90	9,40	9,20	8,70	8,40	109,8
	2008	8,70	8,60	9,20	9,60	10,40	9,30	8,70	9,90	9,40	9,40	8,80	7,90	109,9
	2009	9,60	8,60	10,10	9,50	9,40	9,30	8,80	9,80	9,20				
Deutschland *	2007	255,80	242,40	277,17	248,92	279,45	262,16	267,47	265,64	244,89	269,08	249,01	193,71	3.055,7
	2008	254,43	247,64	253,90	256,02	257,70	243,25	257,35	242,49	249,67	253,80	231,58	213,26	2.961,1
	2009	245,28	235,84	261,58	249,92	248,80	241,95	255,29	238,86	250,36				
Estland	2007	3,10	2,90	3,20	3,10	3,30	3,50	3,10	3,20	2,70	2,90	2,80	2,60	36,4
	2008	2,90	2,90	3,00	3,10	3,20	3,20	3,10	3,00	2,80	3,20	2,90	2,60	35,9
	2009	2,90	2,70	3,20	3,20	3,60	3,20	3,50	3,20	3,00				
Griechenland	2007	6,60	6,53	6,50	6,22	8,56	8,35	8,74	9,10	8,88	7,94	5,95	5,71	89,1
	2008	6,47	6,66	6,50	6,09	8,26	8,10	11,70	10,40	10,54	10,66	8,99	7,80	102,2
	2009	7,50	7,60	7,20	6,80	8,50	8,10	8,70	7,50					
Spanien	2007	61,19	58,64	69,16	62,56	69,45	68,88	64,24	67,79	65,22	73,22	63,57	53,10	777,0
	2008	67,40	63,22	64,26	69,31	68,80	63,03	66,83	61,37	66,87	66,55	56,74	53,36	767,7
	2009	59,06	57,51	60,34	64,36	62,07	63,53	65,34	60,63	68,80				
Frankreich	2007	136,66	124,09	140,13	133,15	143,03	130,04	126,64	129,98	131,78	137,58	126,43	113,43	1.572,9
	2008	140,26	129,52	136,07	137,32	135,44	125,66	131,12	126,98	136,16	134,65	121,11	119,07	1.573,4
	2009	r 135,21	r 128,96	r 141,11	r 141,08	r 135,99	r 131,19	r 134,14	130,57	139,57				
Italien	2007	24,29	24,84	24,66	24,41	31,08	28,86	26,39	25,29	27,27	27,58	21,61	18,11	304,4
	2008	26,72	25,67	28,54	29,01	33,47	28,44	31,34	28,83	29,78	27,94	24,89	21,78	336,4
	2009	26,04	24,21	27,85	26,42	29,05	31,95	28,97	25,17					
Zypern	2007	0,43	0,39	0,44	0,47	0,57	0,50	0,55	0,54	0,56	0,57	0,46	0,42	5,9
	2008	0,43	0,44	0,42	0,48	0,31	0,51	0,57	0,52	0,57	0,52	0,28	1,61	6,7
	2009	0,42	0,46	0,50	0,55									
Lettland	2007	3,44	3,21	3,73	3,87	4,69	4,65	4,27	4,22	3,38	3,43	3,33	3,29	45,5
	2008	3,32	3,28	3,37	3,59	3,90	4,00	3,91	3,48	3,26	3,28	3,29	3,15	41,8
	2009	3,28	3,24	3,30	3,38	4,32	4,26	4,10	3,39	3,06				
Litauen	2007	6,31	5,45	6,84	6,98	9,03	8,15	7,63	7,32	5,72	5,38	5,29	5,04	79,1
	2008	5,03	4,79	5,24	6,36	6,67	6,85	6,82	5,96	4,97	4,75	5,05	4,59	67,1
	2009	5,21	4,79	5,86	6,52	7,27	6,70	6,93	5,95	5,14				
Ungarn	2007	14,05	11,96	14,02	13,05	13,44	13,31	13,64	12,88	11,60	13,50	12,77	11,34	155,6
	2008	13,34	12,90	12,46	13,91	13,49	12,30	13,92	12,30	11,96	12,65	12,41	11,41	153,0
	2009	14,02	12,82	15,07	14,68	15,16	14,84	14,11	13,37	13,46				
Österreich	2007	10,00	9,00	13,00	11,00	13,00	11,00	12,00	12,00	10,00	12,00	11,00	11,00	135,0
	2008	25,00	24,00	25,00	25,00	27,00	25,00	28,00	24,00	24,00	23,00	20,00	19,00	289,0
	2009	24,00	22,00	26,00	25,00	26,00	26,00	26,00	25,00	25,00				
Polen	2007	38,78	33,33	41,30	36,05	46,04	42,64	39,66	39,50	34,29	37,55	34,73	26,11	450,0
	2008	39,36	37,90	39,34	43,71	43,61	43,29	39,89	39,31	34,35	37,05	33,91	27,93	459,7
	2009	39,94	36,94	46,09	41,61	47,18	40,28	46,91	42,37	40,35				
Portugal	2007	8,98	8,12	10,20	9,16	10,47	8,60	10,11	10,22	9,10	9,64	7,18	6,45	108,2
	2008	10,19	7,89	7,92	9,28	8,98	9,03	11,08	9,11	9,50	9,62	7,18	6,71	106,5
	2009	8,51	6,97	9,01	8,81	9,44	9,73	10,02	9,52	10,73				
Rumänien	2007	11,45	11,46	11,31	10,26	12,06	10,35	11,23	11,50	9,99	10,97	10,68	8,70	130,0
	2008	13,01	12,95	13,07	10,84	12,81	10,94	12,20	11,48	12,24	12,56	11,13	9,89	143,1
	2009	13,78	12,27	11,50	10,49	13,72	11,58	12,48	11,72	11,91				
Slowenien	2007	2,76	2,54	2,96	2,70	3,30	2,71	3,17	2,95	2,66	2,66	2,56	2,33	33,3
	2008	2,65	2,50	2,79	2,92	2,81	2,87	3,31	2,77	3,16	2,49	2,61	2,32	33,2
	2009	2,51	2,35	2,84	2,73	2,89	2,85	3,02	2,83	2,86				
Slowakei	2007	5,10	4,80	5,03	4,23	5,03	4,80	4,53	4,61	4,41	4,36	4,23	3,07	54,2
	2008	4,87	4,29	4,23	4,58	4,38	3,93	4,31	4,12	4,50	4,54	3,97	3,37	51,1
	2009	4,83	4,24	4,63	4,34	4,68	4,17	4,21	4,04	4,28				
Finnland	2007	17,62	15,58	17,88	16,19	17,92	17,08	16,88	19,07	16,91	18,18	16,39	15,07	204,8
	2008	18,38	16,62	16,63	18,02	17,43	16,41	17,04	17,16	17,29	17,47	15,59	15,54	203,6
	2009	17,12	15,21	17,69	17,02	16,63	17,11	17,22	17,49	17,16				
Schweden	2007	21,79	19,82	22,88	21,67	23,61	23,50	22,74	25,19	21,80	22,88	21,29	18,42	265,6
	2008	22,50	21,34	21,89	23,36	24,13	23,11	24,26	24,45	23,27	23,24	20,18	20,20	271,9
	2009	20,44	19,37	21,45	21,56	22,68	22,13							
Vereinigtes Königreich	2007	21,30	20,00	21,40	22,70	23,80	20,70	21,50	20,40	18,80	20,40	16,80	15,90	243,7
	2008	21,20	20,70	19,30	22,30	23,60	18,30	21,20	19,60	18,30	17,90	17,30	18,10	237,8
	2009	r 20,80	14,10	20,20	r 21,70	r 23,40	r 20,10	r 22,60	r 22,10	18,90				
EU-27	2007	714,0	664,5	762,0	701,9	787,2	734,4	726,1	732,2	690,0	741,9	672,5	565,7	8.492,5
	2008	740,1	703,8	727,3	749,4	760,8	707,5	746,5	704,6	723,7	726,6	653,7	613,5	8.557,4
	2009	714,4	671,9	752,3	735,2	748,1	725,1	750,3	s 711,2	s 739,9				
	%	-3,5%	-1,1%*	+3,4%	-1,9%	-1,7%	+2,5%	+0,5%	+0,9%	+2,2%				
Schweiz	2007	12,5	11,6	13,0	12,0	13,5	12,3	12,0	12,6	11,0	12,4	11,5	11,0	145,4
	2008	12,6	12,0	12,5	12,9	13,2	12,7	12,8	12,5	12,0	12,2	11,5	11,3	148,3
	2009	13,1	11,6	13,3	12,5	12,8	12,6	12,2	12,6	12,4				
USA	2007	130,2	126,6	143,3	133,4	136,3	129,2	126,3	135,9	140,3	136,5	113,5	125,2	1.576,8
	2008	136,9	137,8	149,7	136,8	140,2	135,1	130,2	138,3	150,2	136,7	110,4	130,3	1.632,6
	2009	139,0	142,4	165,7	146,8	147,7	151,7	137,8	149,1	168,4				
Kanada	2008	25,4	22,5	21,93	25,04	23,70								